

Nur wenige Migrantinnen und Migranten in Deutschland sind über Anerkennungsmöglichkeiten ihrer im Ausland erworbenen Berufs- und Studienabschlüsse informiert.

Daraus ergeben sich folgende Konsequenzen:

- Mitgebrachte berufliche Erfahrungen und Qualifikationen werden kaum oder nicht optimal genutzt.
- Viele Migrantinnen und Migranten arbeiten weit unter ihrem Qualifikationsniveau und oftmals im Niedriglohnbereich.

Für Menschen, die eine Anerkennung ihrer im Ausland erworbenen Berufsabschlüsse anstreben, ist es oft schwierig, die für sie zuständige Anerkennungsstelle zu finden.

Die **Anerkennungsberatungsstellen** im IQ Netzwerk begleiten Menschen mit ausländischen Berufsabschlüssen während eines Anerkennungsverfahrens und verweisen an die zuständigen Anerkennungsstellen.

Zudem unterstützen sie im Rahmen der **Qualifizierungsberatung** im Anschluss an ein Verfahren bei der Suche nach einer passenden Anpassungsqualifizierung, sofern dies notwendig ist.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das Teilprojekt wird durchgeführt von:



So finden Sie uns:

Elena Sabuga

Tel.: +49 (0)531/24 12 457
E-Mail: elena.sabuga@vhs-braunschweig.de
Güldenstraße 19, 1. Stock, R. 1.19

Liane Heinecke

Tel.: +49 (0)531/24 12 453
E-Mail: liane.heinecke@vhs-braunschweig.de
Güldenstraße 19, 1. Stock, R. 1.18

Sylvia Eckert

Tel.: +49 (0)531/24 12 433
E-Mail: sylvia.eckert@vhs-braunschweig.de
Güldenstraße 21, 3. Stock, R. 3.19

Terminvereinbarungen:

Yasemin Karahan, Songül Wojcikiewicz

Tel.: +49 (0)531/24 12 454

www.vhs-braunschweig.de www.netzwerk-iq.de
www.migrationsportal.de
www.anerkennung-in-deutschland.de

Stand: Mai 2016



© Dreadlock - Fotolia.com

„Integration durch Qualifizierung (IQ)“ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

Beratungsstelle für Menschen mit ausländischen
Berufs- und Studienabschlüssen

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert.



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.

In Kooperation mit:



www.migrationsportal.de
www.netzwerk-iq.de

Ihr Profil

Sie ...

... haben Ihre Berufsausbildung oder Ihr Studium im Ausland abgeschlossen?

Sie ...

... waren in Ihrem Herkunftsland in einem qualifizierten Beruf tätig?

Sie ...

... benötigen Unterstützung bei der Anerkennung Ihrer im Ausland erworbenen Qualifikationen?

Sie ...

... haben eine Teilanerkennung erhalten und suchen eine theoretische oder praktische Qualifizierungsmaßnahme zur Erlangung der vollen Anerkennung?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir beraten Sie gerne über Ihre Chancen und Möglichkeiten.

Für Unternehmen und Institutionen:

Wir informieren Sie gerne über das Thema der beruflichen Anerkennung und Qualifizierung Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ausländischen Berufs- und Studienabschlüssen.

Sprechen Sie uns an!



© treemabeena/fotolia.com

Unser Beratungsangebot

Wir beraten Sie rund um das Thema Anerkennung.

Wir zeigen Ihnen ...

... Möglichkeiten auf, Ihren Berufsabschluss anerkennen zu lassen und klären gemeinsam Ihre persönlichen Voraussetzungen.

Wir helfen Ihnen ...

... bei der Ermittlung der zuständigen Stelle, die die Bewertung bzw. Anerkennung Ihrer Qualifikation durchführt.

Wir unterstützen Sie ...

... bei der Zusammenstellung der notwendigen Unterlagen und bei der Antragstellung.

Wir begleiten Sie ...

... während des gesamten Anerkennungs- bzw. Bewertungsverfahrens.

Wir beraten Sie rund um das Thema Qualifizierung.

Wir informieren Sie ...

... über die Möglichkeiten der Weiterbildung und Sprachförderung, falls Sie diese benötigen, um Ihren Beruf in Deutschland ausüben zu können.

Die Beratung ist vertraulich und kostenlos!

Terminvereinbarung

Vereinbaren Sie telefonisch oder per E-Mail einen ersten Beratungstermin mit uns.

Damit wir uns auf das Beratungsgespräch vorbereiten können, brauchen wir bei der Terminvergabe folgende Informationen:

- Name
- Adresse und Telefonnummer
- Informationen zum Abschluss/ Zeugnis

Bringen Sie bitte zum ersten Termin - sofern vorhanden - möglichst folgende Unterlagen mit:

- Lebenslauf
- Zeugnisse (Schulabschluss, Berufsabschluss, Hochschulabschluss, Arbeitsbücher)
- Fächer- und Notenübersichten
- Übersetzungen der Dokumente (ggf. durch staatlich anerkannte Übersetzerinnen bzw. Übersetzer notwendig)
- Teilnahmebescheinigungen/Prüfergebnisse der besuchten Deutschkurse
- Alle Arbeitszeugnisse
- bisherige Bescheide und/ oder Schriftwechsel mit anerkennenden Stellen/ Behörden
- bei Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern: Spätaussiedlerbescheinigung
- Personalausweis oder Reisepass